

## Info-Service

Regional-Info Nr. 07/08 vom 05.03.2008

### Pressedienst

Dr. Ursula Warnke  
Hans-Scharoun-Platz 1  
27568 Bremerhaven  
Telefon +49 471 482070  
Telefax +49 471 4820755  
presse@dsm.museum  
http://www.dsm.museum

Öffnungszeiten:  
1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr  
1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

*Der Info-Service wird vom  
DSM herausgegeben und  
erscheint unregelmäßig  
bei Bedarf.  
Die Veröffentlichung ist  
kostenfrei; wir bitten  
jedoch um Übersendung  
eines Belegexemplares.*

### FLÖSSE, FLÖSSER UND FLÖSSEREI IN DEUTSCHLAND

**Vortrag von Hans-Walter Keweloh über die Beschäftigung mit dem kulturellen Erbe in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts am 11. März im Deutschen Schifffahrtsmuseum**

Immer häufiger kann man heute als Zuschauer voller Faszination die spektakuläre Fahrt eines Floßes auf einer Wasserstraße in Deutschland beobachten. Oder man wagt sich – wie beispielsweise auf der Isar – sogar selbst zu einer der immer zahlreicher werdenden Touristenfloßfahrten auf die glitschigen Stämme eines solchen Fahrzeuges.

Bis weit in das 19. Jahrhundert hinein, zum Teil sogar bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts, gehörten Flöße und Flößer zum alltäglichen Bild auf allen Bächen und Flüssen in Deutschland. Bis zur Einführung der Eisenbahn und des Lastkraftwagenverkehrs bot die Flößerei die einzige Möglichkeit, den lebenswichtigen Rohstoff Holz aus den walddreichen in die waldarmen Regionen zu bringen.

Nachdem in den 1960er Jahren die kommerzielle Flößerei in Deutschland endgültig zum Erliegen kam, macht eine zunehmende Zahl von Vereinen, Vereinigungen und Menschen mit Flößen und Floßfahrten die Geschichte eines alten Gewerbes für viele anschaulich und lebendig. Diese folkloristische Form der Darstellung hat der Flößereiforschung der letzten Jahre wichtige Impulse gegeben und eine interessierte Öffentlichkeit für ihre Ergebnisse geschaffen.

Am 11. März 2008 referiert DSM-Wissenschaftler Hans-Walter Keweloh im Rahmen der Reihe „Schiffe, Meere, Häfen – Forschung im Deutschen Schifffahrtsmuseum“ über die Beschäftigung mit dem Kulturerbe der Flöße, Flößer und Flößerei in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg.

Achtung, Redaktionen!

Zu dem Vortrag „**Flöße, Flößer, Flößerei in Deutschland: Die Beschäftigung mit dem kulturellen Erbe in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts**“ von Hans-Walter Keweloh

**am Dienstag, dem 11. März 2008, um 19.00 Uhr  
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,  
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung im redaktionellen Teil eingeladen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.